



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung

Stuttgart, den 07.04.2016

Würdigung des LNV-Vorsitzenden a. D.

Ehren-Baum für Reiner Ehret

BUND und NABU pflanzen Bergahorn im Nationalpark

Bei der Verabschiedung des langjährigen LNV-Vorsitzenden im Mai 2015 wurde es angekündigt, nun ist der Baum zu Ehren von Reiner Ehret gepflanzt. Die Landesvorsitzenden von BUND Dr. Brigitte Dahlbender und Dr. Andre Baumann (NABU) würdigten mit der Baum-Pflanzaktion in der Managementzone des Nationalparks die intensive, inhaltliche und atmosphärisch gute Zusammenarbeit mit Reiner Ehret.

Der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner gratuliert seinem Amtsvorgänger und wünscht dem Baum, wie auch dem Naturschutz im Lande, letzteres durchaus mit Blick auf die Koalitionsgespräche, ein gutes Gedeihen. „Reiner Ehret hat bleibende Zeichen im Naturschutz und im LNV gesetzt“, hebt Bronner hervor. Sein themenübergreifendes vernetztes Denken im Verein mit Beharrlichkeit, Sachkompetenz und Empathie habe den LNV in die Zukunft geführt und für Koalitionen geöffnet.

Der in Kirchzarten wohnende Reiner Ehret war seit 1994 Vorstandsmitglied des Landesnaturschutzverbandes und leitete den Dachverband der baden-württembergischen Naturschutzverbände von 34 Mitgliedsvereine mit über 540.000 Mitgliedern vom Jahr 2000 bis Mai 2015. Bereits Ende der 1990 Jahre bereitete Reiner Ehret als Mitglied der LNV-Struktur-Kommission den Weg für eine grundlegende Neustrukturierung des LNV. Reiner Ehret ist Mitglied im Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung und im Innovationsrat des Landes Baden-Württemberg.

Dem LNV steht er weiterhin beratend zur Seite, seit Mai 2015 auch als Referent für Nachhaltigkeit. Zu seinen thematischen Schwerpunkten zählen die Reduzierung des Flächenverbrauchs, das Umdenken hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und in den letzten Jahren vermehrt die Umsetzung der Energiewende. Das „Jahrhundertprojekt Energiewende“ ist für ihn der Schlüssel zu einer nachhaltigen zukunftsfähigen Wirtschaftsweise und zu einer verantwortungsvollen Ressourcennutzung.